

DER HEBRÄISCHE BIBELTEXT
SEIT FRANZ DELITZSCH

FRANZ DELITZSCH-VORLESUNGEN 1958

VON

PAUL KAHLE.

W. KOHLHAMMER VERLAG STUTTGART

Inhalt

Vorbemerkung	9
1. Seligmann Baer	11
2. Salomo Jedidja de Norzi	16
3. Franz Delitzsch und die Complutensische Polyglotte	17
4. Der Babylonische Bibeltext	19
5. Der Palästinische Bibeltext und der Samaritanis.	24
6. Mercati's Hexapla-Fragmente	31
7. Die Bibelhandschriften des Origenes	42
8. Die karäischen Masoreten von Tiberias und ihre Arbeit am Bibeltext	51
9. Die Abbildungen des Kairoer Prophetenkodex des Mosche ben Äscher, untersucht von R. H. Pinder Wilson (mit Beiträgen von Dr. R. Ettinghausen)	54
10. Ja'bes ben Schelömo, der prominente Karäer in Jerusalem, beauftragt Mosche ben Äscher in Tiberias mit der Herstellung des Kairoer Prophetenkodex	59
11. Das Kolophon des Mosche ben Äscher, Masoreten von Tiberias	62
12. Die Akzente der tiberischen Punktation und die Betonung des tiberischen Bibeltextes	67
13. Die <i>Ordnung der Schrift</i> von Mosche ben Äscher und die dem Ahron ben Äscher zugeschriebene Fassung des Textes	69
14. Die Prophetenliste und die Anzahl der Verse der Bibel	72
15. Die Freigabe der durch die Kreuzfahrer beschlagnahmten Bücher der Karäer	73
16. Die Schenkung des Prophetenkodex an die Karäer-Synagoge zu Kairo	75
17. Der Leningrader Bibelkodex B 19 a	76
18. Der Aleppo Kodex	80
19. Vormasoretisches Hebräisch	89
Anhang: Das englische Original der Ausführungen von R. H. Pinder Wilson	95 [^]
Abbildung	1-21